Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09294734

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Bernhardstraße 32

Gem. * Fl-stck. * Flur Crottendorf * 114/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; mit Eckladen, Putzfassade, Eingangsbereich Kreuzgratgewölbe, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Heinrich Petzold und Karl Lenke schlossen einen Architektenvertrag mit August Hempel für die Errichtung eines Eckwohngebäudes zur Roßbachstraße, das zwischen November 1888 und August 1890 zur Ausführung kam. Drei Wohnungen pro oberer Etage waren konzipiert nebst zwei Wohnungen im Erdgeschoss, davon jene an der Ecke mit Ladenlokal. Ein zweiter Ladeneinbau neben der Haustür rechts erfolgte 1895. Im Jahr 1996 Beantragung Sanierung und Dachgeschossausbau für den Leipziger Peter Großmann durch Architekt Dr. Hilmar Kolbmüller. Zur Besitzerfolge ergänzend: Friederike Hedwig verw. Hennig geb. Domitzschke (ab 1905), später Lehrer Johannes Konrad Hennig, Kolonialwarenhändler Karl Oswald Großmann (ab 1929). Der markante Historismusbau in wirkungsvoller Ecklage mit klassischer Fensterreihung, Akzentuierung der Seiten und der verbrochenen Ecke durch schwach vortretende Risalite, Horizontalgliederung durch mehrere Gesimse und Konsol- bzw. Zahnschnittfriese. Zur erhaltenen Ausstattung gehören u. a. die zweiflüglige Hauseingangstür mit Oberlicht sowie das Treppenhaus. Markanter Eckbau im geschlossenen Mietshauskarree, baugeschichtlich von Bedeutung.
LfD/2012

Datierung 1888-1890 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09294734 C**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.